

# ...Auf zur zweiten Runde in Imola

17. APRIL 2023

## Drexler-Automotive Formel Cup

Das Autodromo „Enzo e Dino Ferrari“ lädt am kommenden Wochenende (21.-23.04.2023) zum zweiten Lauf im Drexler Formel Cup ein. In Kooperation mit der Zinox F2000 Italian Trophy fährt der Drexler Formel Cup nach dem Saisonauftakt in Mugello ein weiteres mal in Italien, bevor dann eine Woche darauf der dritte Lauf auf dem Hungaroring an steht. In Imola geht es für die Championate Italiens in die nächste Runde und dementsprechend ist das Rennprogramm hervorragend besetzt. Das TCR Italy Touring Car Championship, das Italian Formel 4 Championship, sowie die Formula Regional Championship by Alpine und das Campionato Italiano Sport Prototipi geben sich auf der Formel 1 Piste beim ACI Racing Weekend die Ehre. Nach dem tollen Saisonauftakt in Mugello wird es in Imola mit über 30 Formelboliden im Drexler Formel Cup erneut ein Knallerfeld geben. „Für Imola ist das Interesse der Teams noch größer. Wir hatten in Mugello einen sehr guten Start in die Saison“, sagt Koordinator Franz Wöss.

Es kommt nun zum erneuten Aufeinandertreffen mit den Piloten aus der Zinox F2000 Italien Trophy. Die neue Klasseneinteilung im Drexler Formel Cup hat in Mugello ihre Bewährungsprobe bestanden. Obwohl die Formel 3 in der neuen Cup-Klasse über ein paar PS mehr verfügt, wurde die Formel 3 Trophy-Kategorie keinesfalls unter Wert geschlagen. Hier verfügen die Formel 3-Fahrzeuge über etwas weniger Pferdestärken, sie fahren aber auch mit weniger Gewicht. Zum Auftakt feierte Juju Noda (Noda Racing) ihren ersten Formel 3-Sieg. Die Japanerin glänzte bereits im Qualifying mit Top-Zeiten und wurde nur im 1.Lauf von Benjamin Berta (Franz Wöss Racing) geschlagen. Champion Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) erwischte einen nicht ganz optimalen Saisonstart mit Rang drei im 1.Lauf. Mit Alessandro Bracalente (One Sport Performance) und Bernardo Pellegrini (HP Powertrain) liegen zwei erfahrene Piloten der Formel 3 derzeit in Schlagdistanz und haben derzeit punktgleich die vierte Position inne. In der Formel 3 Trophy Wertung debütierte Marco Falci (Nannini Racing) in eindrucksvoller Manier und überzeugte mit einem Doppelsieg. Seine Landsleute Daniele Siano (Sud Motorsport) und Patrick Bellezza (Beltaspeed) holten in Mugello ihren ersten Podestplatz und

rangieren hinter Marco Falci. Für Imola gibt es weitere Zuwächse. In der Formel 3 Trophy greifen Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) und in der Formel Light Robert Siska (Franz Wöss Racing) ins Geschehen ein. Für Juju Noda heißt es nun auf ein Neues. Die Japanerin hat schon einiges an Selbstvertrauen gesammelt. "Ich möchte einfach mein Bestes geben, mich verbessern und Spaß haben", sagte Sie unlängst gegen über der Motorsport-Webseite Racers, die vor allem junge Frauen im Motorsport ins Rampenlicht stellt. Das Sie auch in der EUROFORMULA diese Saison fahren wird, passt ins Konzept. "Ich gebe niemals auf, auch wenn die Dinge schwierig sind, das ist der Geist, der in Mugello zum Sieg geführt hat", meinte Noda abschließend. Das Wochenende in Imola geht am Freitag (21.04.) mit den freien Training´s um 9.55 Uhr und um 13.50 Uhr los. Um 18.35 Uhr findet das Qualifying statt. Am Samstag (22.04.) schaltet die Ampel für den 1.Lauf um 14.30 Uhr auf grün. Am Sonntag (23.04.) geht der 2.Lauf um 10.50 Uhr über die Bühne.

RS.16.04.2023

Presse Drexler Formel Cup